

Chronologie zur Entwicklung des Speyerer Friedhofs der letzten 10 Jahre

Friedhofssatzung, Gebührensatzung, neue Bestattungsformen, Optimierungsmaßnahmen, PR-Aktionen, Arbeitsgruppensitzungen, Exkursionen usw. auf dem Speyerer Friedhof von 2008 bis 2017

Stichworte und Infos für die Arbeitsgruppe Friedhofsentwicklung

5. Sitzung der Arbeitsgruppe

Termin: Di. 24. Oktober 2017
Ort: StRSS
Zeit: 17.00 Uhr

1. Chronologie / Zeitplan / Zielsetzung / Maßnahmen :

2008:

- **Eröffnung des Friedwalds in Dudenhofen** im April 2008 (bis 2011 fast 1/3 Speyerer Verstorbene als FW-Kunden)
- **Positionspapier** des Dt. Städtetages zur Strukturdebatte im Friedhofswesen vom 26.06.2008
- **Stadtratsbeschluss vom 04.11.2008:**
Bedarfsorientierte Angebote auf dem Speyerer Friedhof auf Antrag der Wählergruppe

2009:

- Teilnahme an einer Fortbildung zum „Friedhofsgebührenrecht“ am 30.03.2009 (H. Kohlmeyer-Hofmann und H. Jossé)
- Führung über den Friedhof in Karlsruhe (mit H. Zander, H. Schwendy und H. Kohlmeyer-Hofmann) am 28.04.2009
- **Konzeptionelle, verwaltungsinterne Überlegungen** zur Umgestaltung der Friedhofssatzung und zum Angebot von neuen Bestattungsformen (Sommer 2009)
- Veröffentlichung der **akt. Fassung der Mustersatzung** für FH des Dt. Städtetages vom August 2009

- Teilnahme an den „1. **Speyerer Friedhofstagen**“ – Eine Veranstaltung der DHV in Speyer (mit H. Scheid, H. Kohlmeyer-Hofmann und H. Jossé) am 17.+18.09.2009
- Abstimmung des **Verfahrens im Vierteljahresgespräch** (mit H. Zander, H. Schwendy, H. Kohlmeyer-Hofmann und H. Jossé) am 28.04.2009
- Abstimmung des Verfahrens im Vierteljahresgespräch (mit H. Zander, H. Schwendy, H. Kohlmeyer-Hofmann und H. Jossé) am 26.11.2009

2010:

- **1. Sitzung der AG-Gruppe zur Überarbeitung der FH-Satzung** am 02.02.2010
- **Info-Gespräch beim Dezernenten** und Vorstellung / Information über die neuen Bestattungsformen und die Ausarbeitung der Satzungsänderung am 03.02.2010
- 2. Sitzung der AG-Gruppe zur Überarbeitung der FH-Satzung am 04.02.2010
- **Info-Gespräch beim OB Schineller mit H. Scheid** und der AG-Gruppe am 10.02.2010
- **Abstimmung** des Angebots der neuen Bestattungsformen und der beabsichtigten **Satzungsänderung durch OB im Stadtvorstand**
- Abstimmung der neuen Bestattungsformen mit den Kirchenvertretern in Speyer (**Ökumenischer Pfarrkonvent**) am 03.03.2010
- Landschaftsgärtnerische **Anlage von Baumbestattungen** – Umsetzung der Planungen und erste **Baumneuanpflanzungen** in den Abt. 64 und 65 und Aufstockung der HH Mittel 2011 und Übertragung in 2012
- Teilnahme an den „2. **Speyerer Friedhofstagen**“ – Eine Veranstaltung der DHV in Speyer (mit H. Scheid, H. Kohlmeyer-Hofmann und H. Jossé) am 09.+10.09.2010 incl. einer **FH-Führung** mit ca. 70 TN aus ganz Deutschland durch H. Schwendy
- Auftrag zur **Vergabe des Auftrags zur Kalkulation und Erarbeitung einer Gebührensatzung** zur neuen FH-Satzung (Sept. 2010)
- Auftrag an **Abt. 140 zur rechtl. Würdigung** und inhaltlichen Durchsicht des FH-Satzungsentwurfs (Okt. 2010)
- Sehr zeitaufwendige **Sammlung aller gebührenrechtl. relevanter Daten**, Angaben, Kosten und Ausgabe usw. 1. Treffen mit H. Reichert (Fa. BeSo-Dienstleistungen im Dez. 2010)

2011:

- Nachlieferung der restl. noch fehlenden Daten und 2.- Treffen mit H. Reichert, Feinabstimmung und Übergabe aller Tabellen und digitale **Weiterverarbeitung der Gebührensatzung** (März/April 2011)
Divisionskalkulation
- **130.-jähriger Geburtstag des Speyerer Friedhofs** mit großer Presseinfo. Am 01.04.1881 fand die 1. Beisetzung statt
- Rücklauf der Rechtsabteilung mit Änderungsvorschlägen und Ergänzungen Im April 2011
- **Übernahme der Änderungen von 140** und interne weitere konzeptionelle Arbeit (Mai/Juni 2011)
- **Terminvereinbarung mit Dezernent** zur Abstimmung des weiteren internen Verfahrens im Juni 2011 (kam wg. **Suspendierung** nicht zustande)
- Teilnahme an den „3. **Speyerer Friedhofstagen**“ – Eine Veranstaltung der DHV in Speyer (mit H. Kohlmeyer-Hofmann und H. Jossé) am 07.+08.09.2011 incl. eines **Fachvortrags** zum Thema „**Umbettungen**“ durch H. Jossé als Referent vor ca. 100 TN aus ganz Deutschland
- **Terminvereinbarung mit neuem OB Eger** und Koho und Jossé zur **1.Information über die geplanten inhaltlichen Satzungsänderungen** und des Angebotes an neuen bedarfsorientierten Bestattungsformen (Sept. 2011)
- Teilnahme an den Fachtagungen der Gartenakademie Baden-Württemberg zu den „Aktuellen Aspekten im Friedhofswesen“ in Karlsruhe (mit H. Kohlmeyer-Hofmann und H. Jossé) im Nov. 2011

2012:

- Teilnahme an weiteren Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen von Koho und Jo. Im Nov. 2011 und Frühjahr 2012
- Teilnahme an den Südwestdeutschen Bestattertagung der Bestatterinnung des Saarlandes in Saarbrücken (mit Fachvortrag zum Thema „Umbettungen“ von H. Jossé) im Febr. 2012
- Interne Umsetzung und **Aufgabenneuausrichtung im Bereich Stadtentwicklung von H. Schwendy** aus dem FB 5 und Delegation der Grabmalsgenehmigungen und der Widerspruchssachbearbeitung auf 240 und den FH
- **Personelle Engpässe** durch unbesetzte Planstellung, **Kündigung des FH-Verwalters** im Sommer 2012 => Neustrukturierung, Stellenausschreibung usw.
- **Konzeptionelle Weiterarbeit und Feintuning** am Satzungstext und **Eigene Kalkulation der Baumbestattungen durch H. Schwendy** (Aug. 2012)

- Teilnahme an den „4. **Speyerer Friedhofstagen**“ – Eine Veranstaltung der DHV in Speyer (mit H. Jossé)
- **Abschließende Besprechung** des Satzungsentwurfs und der **Gebührensatzung mit dem Dezernenten und FBL 2** im Okt. 2012
- Anmeldung der **einzunehmenden Mehrgebühren** für den **KEF** und Aufnahme in die HH-Satzung der Stadt Speyer für 2013 (Nov. 2012)
- Vorlage des Satzungsentwurf und der Gebührensatzung in den **Haupt+Stiftungsausschuss** (Sitzung am 06.12.2012)
- Vorlage des Satzungsentwurf und der Gebührensatzung im **Stadtrat** (Sitzung am 13.12.2012)
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses des langjährigen (17 J.) Friedhofsverwalters, H. Kohlmeyer-Hofmann zum 31.12.2012 und Ablauf der befr. AZ-Reduzierung von H. Wolfgang Tyroller ab Jan. 2013
- **Einstimmige Beschlussfassung des STR** im Dez. 2012 und **Inkrafttreten der neuen FH-Satzung mit Gebührensatzung zum 01.01.2013**

2013:

- **Infoveranstaltung der Stadt Speyer für alle Dienstleistungserbringer zur neuen FH-Satzung** im Jan. 2013
- **Arbeitsaufnahme der neuen FH-Verwalterin, Frau Brigitte Mattler** im März 2013
- **Änderung des neuen Bestattungsterminzyklus von 0,50 auf 1 Std. in Abstimmung mit den Bestattern und den Geistlichen** ab Juni 2013
- **Gespräch mit der FH-Gärtnergenossenschaft (Angebot des Memoriamsgarten und Vorhaltungen der Übernahme von privaten Grabpflegeleistungen)** im Nov. 2013 (strittige Passage neue Grabformen „von der Friedhofsverwaltung gepflegt“)
- **Normenkontrollklage der FH-Gärtnergenossenschaft beim OVG in Koblenz im Dez. 2013 => nach Gesprächen => Einwilligung zu Änderung der Passagen in „Grabstätten werden einheitlich gestaltet und gepflegt. Eine eigene Grabanlage durch den NB ist bei diesen Grabarten nicht möglich“**

2014:

- **Ablauf des befr. Arbeitsvertrags von Fr. Mattler als FH-Verwalterin** im Febr. 2014
- **Rücknahme der Normenkontrollklage der Gärtnergenossenschaft** im April 2014

- **Einstimmige Beschlussfassung des STR im März 2014 und Inkrafttreten der geänderten FH-Satzung mit Gebührensatzung zum 01.05.2014**
- In+Externe Stellenausschreibung des/r FH-Verwalters/in April 2014
- Ab Aug. 2014 Übertragung der Führungsposition auf Probe auf den einzigen internen Bewerber, H. Tyroller
- 1. Teilnahme als einziges städt. Projekt am Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar (www.wir-schaffen-was.de) mit der gärtnerischen Pflege von Ehrenfriedhöfen und Vermächtnisgräbern und einer Beteiligung von rd.20 Freiwilligen im Sept. 2014
- Öffentliche Infoveranstaltung des Friedhofs zu alten und neuen Bestattungsformen in den Räumen des neuen BI Trauerhilfe Göck im Okt. 2014
- 1. Sitzung des Haupt+Stiftungsausschusses mit Ortstermin und FH-Führung im Okt. 2014
- 2. Sitzung des Haupt+Stiftungsausschusses im Nov. 2014 mit Anhörung der Speyerer Dienstleistungserbringer sowie dem interrelig. Forum Speyer (H. Dr. Lamm)
- Teilnahme an den Fachtagungen der Gartenakademie Baden-Württemberg zu den „Aktuellen Aspekten im Friedhofswesen“ in Heidelberg (Fachvortrag von H. Jossé zum Thema „Umbettungen“) im Nov. 2014

2015:

- Interne Umsetzung der Kollegin Ilona Wellinger innerhalb des Standesamtes vom SR ins FH-Büro (als einzige interne Bewerberin) ab Febr. 2015 und damit nach rd. 1 Jahr wieder vollständige Besetzung der beiden VZ-Planstellen im FH-Büro
- Sitzung des Haupt+Stiftungsausschuss mit dem Vorschlag der Bildung einer Arbeitsgruppe Friedhofsentwicklung März 2015
- Übertragung der FH-Verwalterstelle auf Dauer auf H. Tyroller Aug. 2015
- **Wechsel im Dezernat für den FB 2: Ausscheiden von H. Frank Scheid aus dem Amt und Amtseinführung von Fr. Stefanie Seile ab Sept. 2015**
- Teilnahme an den „7. Speyerer Friedhofstagen“ – Eine Veranstaltung der DHV in Speyer im Sept. 2015
- Hinweis im STR auf die Bildung einer Arbeitsgruppe Friedhofsentwicklung und die Entsendung von 1 Mitglied und 1 Stellvertreter je STR-Fraktion im Sept. 2015
- Teilnahme an den Fachtagungen der Gartenakademie Baden-Württemberg zu den „Aktuellen Aspekten im Friedhofswesen“ in Bad Rappenau (mit H. Tyroller und H. Jossé) im Nov. 2015

- 1. / konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe FH-Entwicklung im Dez. 2015

2016:

- Organisationsuntersuchung beim Standesamt durch eine externe Beratungsfirma –explizit nur für das Personenstandswesen und nicht für den Bereich Friedhof. März bis Dez. 2016
- 2. Sitzung der Arbeitsgruppe FH-Entwicklung mit Exkursion auf den HauptFH in Ludwigshafen im Mai 2016
- 2. Teilnahme als einziges städt. Projekt am Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar (www.wir-schaffen-was.de) mit der gärtnerischen Pflege von Ehrenfriedhöfen und Vermächtnisgräbern und einer Beteiligung von fast 40 Freiwilligen im Sept. 2016
- 3. Sitzung der Arbeitsgruppe (letzte nicht-öffentliche Sitzung) im Sept. 2016 mit Beteiligung der kirchl. Vertreter und Religionsgemeinschaften in Speyer
- Teilnahme an den Fachtagungen der Gartenakademie Baden-Württemberg zu den „Aktuellen Aspekten im Friedhofswesen“ in Weinheim (mit H. Tyroller, H. Schwendy und H. Jossé) im Nov. 2016

2017:

- Auswertung der Fragebögen unter des Speyerer Dienstleistungserbringern rund um den Friedhof im März 2017
- Teilnahme von Fr. Seiler und H. Jossé an einer Podiumsdiskussion zum Thema „Religiöse Bestattungsformen der versch. Religions+Glaubensgemeinschaften“ auf Einladung des interreligiösen Forums Speyer in der Moschee im April 2017
- Exkursion auf den Hauptfriedhof in Worms und Präsentation des dortigen Integrationsbetriebs mit 15 Beschäftigten April 2017
- Erneute Diskussion des Landverbandes Gartenbau und der FH-Gärtnergenossenschaft mit der Stadt Speyer. Eingabe beim Wirtschaftsministerium im März 2017 bzgl. Wettbewerbsverdrängung, Umsatzsteuerumgehung, Benachteiligung von Gärtnereien usw.
 - ⇒ Stellungnahme der Stadt Speyer (Juni 17) an das Innenministerium mit schriftl. Klarstellung und Unterstützung des Finanzministeriums (Expertise vom Mai 17) in MZ dass beim B/BH/Rasen-Gräbern keine umsatzsteuerpflichtigen Leistungen vorliegen, kein Leistungsaustausch gegeben ist und auch aufgrund der Pflege der Gesamtanlage auch keine Wettbewerbsverzerrung gegenüber privaten Unternehmen vorliegt.
 - ⇒ Volle Unterstützung des Innen- und des Finanzministerium zur Rechtmäßigkeit der Regelung der Stadt Speyer

- Info-Flyer zum satzungskonformen Grabschmuck bei Rasengräber; Anschreiben von ca. 1.800 NB von Rasengräber, schärfere Kontrolle und Nichtpflege bei falscher Grabanlage / überbordender Grabschmuck usw. => deutliche und spürbare Optimierung

- **4. Sitzung der Arbeitsgruppe** und erste öffentliche Sitzung (große Resonanz von Bürgern und Dienstleistungserbringern) im Mai 2017 mit dem Themenschwerpunkt „Grünpflege“ und Dienstleisterbefragung

- 3. Vortrag über die VHS Speyer zum Thema Friedhof mit späterer FH-Führung im Mai 2017 (rd. 20 Teilnehmer)

- 1. interne Sitzung des FH-Kompetenzteams Sept. 2017 (Fr. Seiler, H. Weiler, H. Flörchinger, H. Tyroller, H. Englert und H. Jossé): Ermittlung von Fallzahlen bzgl. der Grünpflege, Pflegestufen, Personalbedarfsermittlung, Entwurf der Konzeption, Ausblick

- **Projekt „Kindergrabfeld“ mit Schülern der Förderschule** gärtner. Neugestaltung, Wildwuchsbeseitigung, neue Grabeinfriedungen über Steinmetz Uhrig, Pressetermin im Sept. 2017

- 2. interne Sitzung des FH-Kompetenzteams Okt. 2017 (Fr. Seiler, H. Zander, H. Weiler, H. Tyroller, H. Englert und H. Jossé): Personalausstockungsforderung für den Stellenplan 2018

- **5. Sitzung der Arbeitsgruppe** im Okt. 2017

⇒ Auflistung der Optimierungsmaßnahmen 2016+2017 auf dem Friedhof:

- Gärtnerische Neugestaltung der Eingangsbereiche (insbes. Haupteingang, Felder vor der Trauerhalle, Pflanzungsinself, Schaffung von Eye-Catchern, usw.)
- Abschluss der Komplettsanierung der Sozial+Aufenthaltsräume der FH-Mitarbeiter (Sanitär, Aufenthalt, Umkleide, Küche usw.)
- renovierte Wasserzapfstellen auf dem Friedhof
- erneuerte Bänke und Sitzgelegenheiten
- neue Hinweissteine der FH-Abteilung / farbl. und opt. Kennzeichnung
- neue Gießkannen in Gelb mit Zotten
- Beginn der Renovierungsarbeiten im Sektionsraum / Rituelle Waschungen
- neue Beschilderung der Parkplätze rund um den Friedhof (2 Std. Limit)
- neue Anlage und Bepflanzung des Grabfeldes „Kleines Leben“
- neue Begrünung des Hinterbliebenenraums und des Atriums

- Start der komplett **neu gestalteten**, sehr informativen **Homepage des Standesamtes und insbes. des Friedhofs mit Friedhofslexikon** zur einfachen Erläuterung von Fachbegriffen voraussichtl. Nov./Dez. 2017

- Einweihung des **neu gestalteten Hinterbliebenenraums und des Atriums** vor der Trauerhalle anl. der 2. Fötenbeisetzung im Jahr 2017 im Grabfeld „Kleines Leben“ am 29.11.2017

2018:

- **Tag des Friedhofs am Samstag, 14. April 2018**

- ⇒ Weitergestaltung der alten Kindergräber (Einfriedungen, Ziersplitt, Bepflanzungen)
- ⇒ Versch. sonst. Mitmachaktionen
- ⇒ Infostände der Gewerbetreibenden
- ⇒ Infostand des Standesamtes -Friedhofsverwaltung-
- ⇒ Kunst-/kulturhistorische FH-Kurzführungen
- ⇒ FH-Kurzführungen bzgl. Gräber (alte und neue Grabformen)
- ⇒ Infos von Geistlichen
- ⇒ Bürgerbeteiligungen über Meinungspinnwände für Rückmeldungen, Anregungen, Vorschläge, Lob und Kritik

2. Wesentliche Änderungen:

Neue, alternative und bedarfsorientierte Bestattungsformen:

- **Neuangebot von Baumgrabstätten** (Urnenbeisetzungen im Wurzelbereich von bestehenden und auch noch neu zu setzenden Bäumen) um den Abwanderungstrend Richtung Friedwald Dudenhofen entgegenzusteuern (Planung, Aufmaß und Ausbau)
Zwischen März 2012 und Sept. 2017 wurden bereits **über 110 Baumgräber neu verpachtet**
- **Neuangebot von Baumhaingrabstätten** (Urnenbeisetzung in zusammenhängenden Baum- od. Strauchflächen). Erste Anlagen in 2013: seitdem kontinuierlicher Ausbau und Vergabe von **über 75 Baumhaingräbern** zw. Juni 2013 und Sept. 2017
 - ⇒ **Aktuell ist ca. jedes 4. Jährlich neu verpachtete Grab eines neuen alternativen Grabformen (B/BH-Grab) fast 25 % bei zw. 200 und 250 neuen Grabverpachtungen pro Jahr.**
- **Neuangebote eines Gartengrabfeldes** (letzte noch nicht belegte Freiflächen des Friedhofs in den Abt. 64 und 65) ca. 4.500 m² dem verrottbare Urnenbeisetzungen und Erdbestattungen in einer parkähnlichen Umgebung (mit vielen landschaftsgärtnerischen Gestaltungselementen wie z.B. Geländemodellation, Wasserbau, neuer Baumbestand, Ruhe/Sitzmöglichkeiten usw.) angeboten werden sollen
 - ⇒ **Nochmalige Präsentation des 1. Bauabschnitts (mit Wegebau, Rodungsarbeiten, Ausschreibung der Bepflanzungen, Bewässerung, Pflegearbeiten usw.)**
- **Neuangebot von Urnengemeinschaftsanlagen:** Ausbau der vorhandenen Urnengrabstätten mit einem zentralen Gedenkstein / Grabzeichen (Monolith) und in histor. und erhaltenswerten Grabanlagen, die in städt. Besitz sind und von uns gepflegt werden mit einer Patenschaft zum Erhalt und Pflege der Grabanlage

Satzungsrecht:

- **Anpassung** der akt. FH-Satzung vom 01.06.2006 an die **Mustersatzung** des Dt. Städtetages (letzte Fassung vom 01.08.2009)
- Einarbeitung der **EU-Dienstleistungsrichtlinie für Dienstleister** (früher Gewerbetreibende), somit keine Arbeitserlaubnis mehr, sondern Sondernutzungsgebühr Friedhofswege
- **Änderung der Bestattungskultur** (Trend zu kleinen, einfachen und pflegeleichten Gräbern)
- **Konzeptionspapier** des Dt. Städtetages zu Friedhöfen in Deutschland
- **Erweiterung des Bestattungsrecht** auf dem Speyerer Friedhof (nicht nur Bürger)
- Änderung der **Anforderungen an die Beschaffenheit von Urnen** (Aschekapseln und Schmuck-/Überurnen)
- Ausweisung eines **Lageplans für Abteilungen mit allgemeinen und mit besonderen Gestaltungsvorschriften**
- Satzungsrechtliche Möglichkeit zur **Aufstellung von Bänken**
- Satzungsrechtliche **Anwendung der TA-Grabmal** (zur Standsicherheit und Errichtung von Grabsteinen)
- **Keine Pachtrückerstattung bei vorzeitiger Grabauflassung** oder Rückgabe (Vermeidung von unkalkulierbaren finanziellen Verlusten durch Rückzahlungen von Pacht an NB)
- Anlage der Grabstätte nach spätestens 1 Jahr
- Satzungsrechtliche **Möglichkeit der Anpachtung u. Nutzung einer Grabstätte** mit allen Rechten und Pflichten (auch ohne Beisetzung) im Rahmen der **Bestattungsvorsorge**
- **Vorzeitiges Verlängerung des Nutzungsrecht** für Pachtgräber zw. 5 und 30 Jahren
- **Häufige und konkrete Nachfragen** von Bürger/innen und Kunden/innen nach **alternativen Bestattungsformen** und Baumbestattungen
- **In 2012 in Abstimmung mit Dezernent und OB im Vorgriff auf die neue FH-Satzung wurden die ersten ca. 15 Baumbestattungen ermöglicht**

Im Auftrag:

Gez. Jossé

Hartmut Jossé
Leiter des Standesamtes